

Truist meldet Ergebnisse für das erste Quartal 2020

Charlotte, North Carolina (ots/PRNewswire) - Der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn belief sich auf 986 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 31,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres entspricht. Der Gewinn je verwässerter Stammaktie im ersten Quartal 2020 lag bei 0,73 US-Dollar, ein Rückgang um 24,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse des ersten Quartals zeigten eine annualisierte Rentabilität der Gesamtaktiva (Return On average Assets, ROA) von 0,90 Prozent und eine annualisierte durchschnittliche Eigenkapitalrendite (Return On average Common Shareholders' Equity, ROCE) von 6,58 Prozent. Die durchschnittliche Rendite des Sachanlagevermögens (Return on Average Tangible Common Shareholders' Equity, ROTCE) betrug 13,23 Prozent.

Der den Stammaktionären zurechenbare bereinigte Nettogewinn, ohne Aufwendungen im Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung von 107 Millionen US-Dollar (82 Millionen US-Dollar nach Steuern), die dem Konzern aufgrund der Fusion zusätzlich entstandenen inkrementellen Betriebsaufwendungen in Höhe von 74 Millionen US-Dollar (57 Millionen US-Dollar nach Steuern) und Auswirkungen im Zusammenhang mit bestimmten diskretionären Maßnahmen der Unternehmensleitung in Bezug auf COVID-19 in Höhe von 71 Millionen US-Dollar (54 Millionen US-Dollar nach Steuern), belief sich auf 1,2 Milliarden US-Dollar bzw. 0,87 US-Dollar je verwässerter Aktie. Der bereinigte, verwässerte Gewinn je Stammaktie ging im Vergleich zum ersten Quartal 2019 um 0,18 US-Dollar zurück. Die bereinigten Ergebnisse zeigten eine annualisierte ROA von 1,06 Prozent, eine annualisierte ROCE von 7,88 Prozent und eine ROTCE von 15,51 Prozent.

"Die COVID-19-Pandemie hat die Lebensumstände der Menschen radikal verändert, und unser Mitgefühl gilt allen, die von dieser globalen Gesundheitskrise betroffen sind", sagte Kelly S. King, Vorsitzender und CEO. "Durch die Kombination unserer beiden traditionsreichen Unternehmen ist Truist gut positioniert, um unsere Kunden, Gemeinschaften und Teamkollegen in diesem herausfordernden Umfeld zu unterstützen. Als gut kapitalisierte Institution mit einer starken Liquiditätsposition konnten wir ein beträchtliches Wachstum bei den Krediten verzeichnen, da unsere Geschäftskunden ihre Kreditlinien in Anspruch genommen haben. Wir erleben außerdem eine Flucht in Qualität, da viele unserer Kunden Gelder von den Finanzmärkten auf

Einlagenkonten verschieben.

"Truist hat im ersten Quartal 986 Millionen US-Dollar erwirtschaftet, was erheblich durch fusionsbedingte Kosten und bestimmte diskretionäre Kosten und Gebührenrückerstattungen beeinflusst wurde, die notwendig waren, um unsere Teamkollegen, Kunden und Gemeinschaften während der Pandemie zu unterstützen. Abzüglich dieser Kosten und Gebührenrückerstattungen erwirtschaftete Truist im Quartal 1,2 Milliarden US-Dollar oder 0,87 US-Dollar pro Aktie. Die Qualität der Aktiva ist am Quartalsende weiterhin stark, aber wir wissen, dass die Kreditkosten steigen werden, und haben Rückstellungen in Höhe von 893 Millionen US-Dollar für erwartete künftige Verluste gebildet.

"Der Geschäftszweck von Truist ist es, bessere Lebensbedingungen und Gemeinschaften zu inspirieren und aufzubauen. In dieser herausfordernden Zeit haben wir das Glück, dass wir in der Lage sind, diesen Zweck zu erfüllen und unsere Truist-Familie und Stakeholder zu unterstützen, zur Stabilisierung der Wirtschaft beizutragen, und einer künftigen Erholung entgegen zusehen. Wir bieten eine Reihe von Hilfestellungen für unsere Kunden an, darunter Zahlungserleichterungen für Kreditkarten, Privatkredite, Autokredite, Kredite zur Eigenheimfinanzierung und Hypothekenkredite für Wohnraum. In den letzten Wochen haben wir außerdem mehrere digitale Tools eingeführt, die es unseren Kunden leichter machen, Hilfe anzufordern.

"Ich bin sehr stolz auf unsere Teamkollegen, von denen viele rund um die Uhr an Lösungen arbeiten, um unseren Kunden und Gemeinschaften in dieser Zeit der Not zu helfen. Unsere Unterstützung für unsere Teamkollegen umfasst zusätzliche bezahlte Freistellung, Flexibilität und Familienbetreuungsleistungen. Teammitglieder, die jährlich weniger als 100.000 US-Dollar verdienen, erhielten zusätzlich im März einen einmaligen Bonus in Höhe von 1.200 US-Dollar vor Steuern, um ihr anhaltendes Engagement für unsere Kunden zu würdigen und dazu beizutragen, einen Teil des durch die Pandemie verursachten finanziellen Drucks zu mildern. Wir haben, um den unmittelbaren und langfristigen Bedürfnissen unserer Communities gerecht zu werden, die Initiative Truist Cares mit 25 Millionen US-Dollar für philanthropische Unterstützung ins Leben gerufen, die Hilfe für Grundbedürfnisse, medizinische Versorgung und finanzielle Notlagen im ganzen Land bereitstellt. Die verbleibenden wohltätigen Gelder werden als Zuschüsse an Truists Partner in den Gemeinden zur Förderung und Ausweitung von Technologieinitiativen und -programmen für Jugendliche, Senioren, kleine Unternehmen und Einzelpersonen gewährt,

um den Wiederaufbau und die Wiederherstellung zu unterstützen und prosperierende Communities zu schaffen", erklärte King.

Performance-Highlights des ersten Quartals 2020

- * Der verwässerte Gewinn je Aktie belief sich auf 0,73 US-Dollar
- * Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie belief sich auf 0,87 US-Dollar
- * Die ROA betrug 0,90 Prozent; die bereinigte ROA betrug 1,06 Prozent
- * Die ROCE betrug 6,58 Prozent; die bereinigte ROCE betrug 7,88 Prozent
- * Die ROTCE betrug 13,23 Prozent; die bereinigte ROTCE betrug 15,51 Prozent
- * Die Purchase-Accounting-Bewertungen für Kredite und immaterielle Vermögenswerte wurden aktualisiert
- * Eine Reduzierung der Fair Value-Marke für Kredite um 193 Millionen US-Dollar
- * Ein Zuwachs um 165 Millionen US-Dollar bei CDI und anderen immateriellen Werten
- * Eine Reduzierung des Goodwill um 258 Millionen US-Dollar
- * Die Bewertungen bleiben vorbehaltlich des Abschlusses
- * Die steuerlich äquivalenten Umsätze für das erste Quartal 2020 beliefen sich auf 5,6 Milliarden US-Dollar
- * Die Quote von Gebühren zu Gewinn betrug 34,9 Prozent im Vergleich mit 38,6 Prozent im vierten Quartal 2019
- * Die Nettozinsmarge erreichte 3,58 Prozent, eine Steigerung um 14 Basispunkte gegenüber dem vierten Quartal 2019

- 8
- * Die Kern-Nettozinsmarge erreichte 3,06 Prozent, ein Rückgang um Basispunkte gegenüber dem vierten Quartal 2019
 - * Die zinsunabhängigen Aufwendungen für das erste Quartal 2020 beliefen sich auf 3,4 Milliarden US-Dollar
 - * Die zinsunabhängigen Aufwendungen beinhalten einen Fusions- und Restrukturierungsaufwand in Höhe von 107 Millionen US-Dollar, inkrementelle Betriebsaufwendungen in Zusammenhang mit der Fusion von 74 Millionen US-Dollar, und allgemeine Management-Aufwendungen im Zusammenhang mit COVID-19 von 65 Millionen US-Dollar
 - * Die GAAP-konforme Effizienzkenzahl betrug 61,1 Prozent im Vergleich mit 71,0 Prozent im vierten Quartal 2019
 - * Die bereinigte Effizienzkenzahl betrug 53,4 Prozent gegenüber 57,5 Prozent im vierten Quartal 2019
 - * Die Qualität der Aktiva ist weiterhin stark; signifikante wirtschaftliche Unsicherheit im Zusammenhang mit COVID-19
 - * Notleidende Aktiva machten 0,23 Prozent der Gesamtaktiva aus
 - * Überfälligkeiten ab 90 Tagen mit weiterhin auflaufenden Zinsen machten 0,55 Prozent der Investitionskredite aus, ein Rückgang gegenüber den 0,66 Prozent im vorigen Quartal
 - * Ohne staatlich garantierte Kredite machten die Überfälligkeiten ab 90 Tagen mit weiterhin auflaufenden Zinsen 0,04 Prozent der Investitionskredite aus
 - * Die Netto-Ausbuchungen betrugen 0,36 Prozent der durchschnittlichen Kredite und Pachten, ein Rückgang um vier Basispunkte gegenüber dem Vorquartal
 - * Die Rückstellung für Verluste bei Krediten und Pachten betrug 1,63 Prozent der Investitionskredite
 - * Die Rückstellung für Kreditverluste betrug 893 Millionen US-Dollar für das erste Quartal 2020; 582 Millionen US-Dollar wurden im Vergleich zum Day1 CECL gebildet

- * Die Deckungsquote bei Risikorückstellungen betrug das 5,04-fache der für Investitionen gehaltenen notleidenden Kredite und Pachten,
im Vergleich zum 3,41-fachen im vorigen Quartal
- * Das Kapital- und Liquiditätsniveau bleibt weiterhin stark
- * Die Quote von Tier-1-Stammkapital zu risikogewichteten Aktiva lag
bei 9,3 Prozent
- * Die Tier-1-Risikokapitalquote lag bei 10,5 Prozent
- * Das Gesamtkapital betrug 12,6 Prozent
- * Die LCR-Quote betrug 117 Prozent für das erste Quartal 2020

Präsentation der Ertragslage und Zusammenfassung der Quartalsergebnisse

Wenn Sie die Telefonkonferenz von Truist für das erste Quartal 2020 heute um 8:00 Uhr ET (US-Ostküstenzeit) mitverfolgen möchten, wählen Sie sich bitte unter der Telefonnummer 866-519-2796 mit dem Teilnehmercode 892418 ein. Die während der Konferenz verwendete Präsentation wird auf unserer Website unter <https://ir.truist.com/events-and-presentation> bereitgestellt. Aufzeichnungen der Telefonkonferenz sind für 30 Tage unter der Telefonnummer 888-203-1112 (Zugangscode 892418) verfügbar.

Die Präsentation einschließlich Anhang zu den nicht GAAP-konform ausgewiesenen Kennzahlen und einer Zusammenfassung der Geschäftsergebnisse von Truist für das erste Quartal 2020, einschließlich detaillierter Finanzübersichten, steht auf <https://ir.truist.com/earnings> bereit.

Informationen zu Truist

Die Truist Financial Corporation ist ein zielorientiertes Finanzdienstleistungsunternehmen, dessen Zweck es ist, bessere Lebensbedingungen und Gemeinschaften zu inspirieren und aufzubauen. Mit 275 Jahren kombinierter Erfahrung von BB&T und SunTrust betreut Truist rund 12 Millionen Haushalte mit führenden Marktanteilen in zahlreichen wachstumsstarken Märkten des Landes. Das Unternehmen

bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, darunter Bankgeschäfte für Privatkunden, kleine und mittelständische Unternehmen und kommerzielles Banking; Vermögensverwaltung; Kapitalmärkte; gewerbliche Immobilien; Firmen- und institutionelles Bankgeschäft; Versicherungen; Hypotheken; Zahlungsverkehr; Spezialkredite und Vermögensverwaltung. Truist mit Hauptsitz in Charlotte im US-Bundesstaat North Carolina ist die sechstgrößte Geschäftsbank in den USA mit einer Bilanzsumme von 506 Milliarden US-Dollar zum 31. März 2020. Truist Bank ist Mitglied der FDIC. Weiterführende Informationen finden Sie unter [Truist.com](https://www.truist.com).

Kapitalquoten und Renditen auf risikogewichtete Aktiva sind vorläufiger Natur.

Diese Pressemitteilung enthält Finanzinformationen und Leistungskennzahlen, deren Ermittlungsmethoden von den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen ("GAAP") der Vereinigten Staaten von Amerika abweichen. Die Geschäftsleitung von Truist zieht diese "nicht-GAAP-konformen" Kennzahlen zur Analyse der Leistung und operativen Effizienz des Unternehmens heran. Die Geschäftsleitung vertritt die Auffassung, dass diese nicht-GAAP-konformen Kennzahlen ein besseres Verständnis der laufenden Geschäftsaktivitäten vermitteln, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Berichtszeiträumen begünstigen, und die Auswirkungen signifikanter Posten im aktuellen Berichtszeitraum veranschaulichen. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass eine aussagekräftige Analyse seiner Finanzergebnisse ein Verständnis der Faktoren erfordert, die dieser Unternehmensleistung zugrunde liegen. Die Geschäftsleitung von Truist glaubt, dass diese nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen für Investoren nützlich sein können. Die veröffentlichten Kennzahlen sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ausgewiesene Finanzkennzahlen zu verstehen und sind nicht zwangsläufig mit nicht-GAAP-konformen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Nachstehend sind die nicht-GAAP-konformen Kennzahlen aufgeführt, die in dieser Pressemitteilung Anwendung finden:

- * Die bereinigte Effizienzkennzahl ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da sie Kursgewinne (-verluste), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ausschließt. Die Geschäftsleitung von Truist nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von Truist ist der Ansicht,

dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren

Zeiträumen ermöglicht, und die Auswirkungen signifikanter Erträge und Aufwendungen veranschaulicht.

* Materielles Eigenkapital und einschlägige Kennzahlen sind nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, welche die Auswirkungen von immateriellen Vermögenswerten, gekürzt um Steuerrückstellungen, und deren jeweilige Amortisierung ausschließen. Diese Kennzahlen sind nützlich für die konsistente Bewertung des Unternehmensergebnisses, ob durch Erwerb oder intern entwickelt. Die Geschäftsleitung von Truist nutzt diese Kennzahlen, um die Qualität des Kapitals und der Renditen im Verhältnis zum Bilanzrisiko zu bewerten, und glaubt, dass diese Zahlen für Investoren bei der Analyse des Unternehmens nützlich sein können.

* Die Kern-Nettozinsmarge ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, bei der die Nettozinsmarge um Auswirkungen des Purchase Accounting

bereinigt wird. Purchase-Accounting-Kennungen und damit verbundene

Abschreibungen für a) von der FDIC beim Erwerb der Colonial Bank erworbene Wertpapiere und b) Kredite, Einlagen und langfristige Kredite, die von SunTrust, Susquehanna, National Penn und Colonial

Bank erworben wurden, sind ausgeschlossen, um sich den Erträgen der bisherigen Kundensätze anzunähern. Die Zinseinnahmen für PCI-Kredite passen den Zuwachs, abzüglich der Zinsauflösungen, an,

was in etwa den vom Kunden erhaltenen Zinsen entspricht. Die Geschäftsleitung von Truist vertritt die Auffassung, dass die Korrekturen der Berechnung der Nettozinsmarge für bestimmte erworbene Aktiva und Passiva den Investoren nützliche Informationen in Bezug auf die Entwicklung der Ertrag bringenden Aktiva von Truist liefern.

* Der bereinigte, verwässerte Gewinn je Aktie ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da er Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ohne Steuern ausschließt. Die Geschäftsleitung von Truist nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von Truist ist der Ansicht, dass diese Kennzahl

ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht, und die Auswirkungen signifikanter Erträge und Aufwendungen veranschaulicht.

* Die bereinigte Kennzahl des betrieblichen Fremdkapitals ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da sie Kursgewinne (-verluste), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ausschließt. Die Geschäftsleitung von Truist nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von Truist ist der Ansicht, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht, und die Auswirkungen signifikanter Erträge und Aufwendungen veranschaulicht.

* Die bereinigten Leistungskennzahlen sind nicht-GAAP-konform, da sie Aufwendungen in Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung, sowie bestimmte andere Posten und, im Fall der Rentabilität des durchschnittlichen materiellen Eigenkapitals für Stammaktionäre, die Amortisierung immaterieller Vermögenswerte ausschließen. Die Geschäftsleitung von Truist nutzt diese Kennzahlen zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von Truist ist der Ansicht, dass diese

Kennzahlen

ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglichen, und die Auswirkungen signifikanter Erträge und Aufwendungen veranschaulichen.

* EBITDA ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl der operativen Rentabilität, die durch Addition von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation zum Nettogewinn berechnet wird. Die Geschäftsleitung von Truist addiert dabei auch

fusionsbedingte

und Umstrukturierungskosten, zusätzliche Betriebsausgaben im Zusammenhang mit der Fusion und andere ausgewählte Posten mit

ein.

Die Geschäftsleitung von Truist verwendet diese Kennzahl in ihrer Analyse des Insurance Holding-Segments des Konzerns. Truists Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren

Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglichen, und die Auswirkungen signifikanter Erträge und Aufwendungen veranschaulichen.

* Die Wertberichtigung für Kredit- und Pachtverluste und die nicht abgeschriebene Fair Value-Marke als Prozentsatz der Brutto-Kredite und Pachten ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl der Kreditreserven, die durch Anpassung der ALLL und der zu Investitionszwecken gehaltenen Kredite und Pachten um die nicht abgeschriebene Fair Value-Marke berechnet wird. Die Geschäftsleitung von Truist nutzt diese Kennzahl zur Bewertung von Kreditreserven und glaubt, dass Investoren diese Kennzahl bei der Analyse des Unternehmens dienlich sein kann.

Eine Abstimmung dieser nicht-GAAP-konformen Kennzahlen mit direkt vergleichbaren GAAP-Kennzahlen ist im Anhang zur Präsentation der Ertragslage des ersten Quartals 2020 von Truist zu finden, die unter <https://ir.truist.com/earnings> eingesehen werden kann.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, die sich auf die finanzielle Lage, die Betriebsergebnisse, die Geschäftspläne und die zukünftige Leistung von Truist beziehen. Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "planen", "projizieren", "kann", "wird", "sollte", "würde", "könnte" und andere ähnliche Ausdrücke sind kennzeichnend für zukunftsgerichtete Aussagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren nicht auf historischen Fakten, sondern stellen die Erwartungen und Annahmen der Geschäftsleitung in Bezug auf das Geschäft von Truist, die wirtschaftliche Lage und andere zukünftige Bedingungen dar. Solche Aussagen beinhalten naturgemäß Ungewissheiten, Risiken und Veränderungen von Umständen, die schwer vorherzusagen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse von Truist können von daher wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen erwogenen Ergebnissen abweichen. Es kann keine Zusicherung für die Vollständigkeit einer Auflistung von Risiken, Unsicherheiten und Risikofaktoren geben. Zu wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen erwogenen Ergebnissen abweichen, gehören, neben den Risiken und Unsicherheiten, die unter Punkt 1A

(Risikofaktoren) in unserem Jahresbericht auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr und in allen folgenden Einreichungen von Truist bei der Securities and Exchange Commission angegeben sind, unter anderem nachstehende Risikofaktoren:

- * Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Fusion, einschließlich der Fähigkeit, die Unternehmen erfolgreich zu integrieren oder die erwarteten Vorteile der Fusion zu realisieren;
- * Ausgaben im Zusammenhang mit der Fusion und Integration der bisherigen Unternehmen BB&T und SunTrust;
- * Einlagenschwund, Kundenverluste oder Einnahmeverluste nach abgeschlossenen Fusionen oder Übernahmen können größer als erwartet ausfallen;
- * Änderungen im Zinsumfeld, einschließlich der Einstellung von LIBOR als Referenzzinssatz, die sich nachteilig auf die Einnahmen und Ausgaben von Truist, den Wert von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie die Verfügbarkeit und die Kosten von Kapital, Cashflows und Liquidität auswirken könnten;
- * Volatilität bei Hypothekenvolumen und Servicing sowie Änderungen des Buchwerts der von Truist bedienten Vermögenswerte und der zum Verkauf gehaltenen Hypotheken aufgrund von Änderungen der Zinssätze;
- * die Fähigkeit des Managements, das Kreditrisiko effektiv zu verwalten;
- * die Unfähigkeit, Zugang zu kurzfristiger Finanzierung oder Liquidität zu erhalten;
- * Verlust von Kundeneinlagen, was die Finanzierungskosten von Truist erhöhen könnte;
- * Änderungen der Kreditwürdigkeit von Truist, was die Finanzierungskosten erhöhen oder den Zugang zu den Kapitalmärkten einschränken könnte;
- * zusätzliche Kapital- und Liquiditätsanforderungen, die sich aus der Fusion ergeben;

- * regulatorische Angelegenheiten, Rechtsstreitigkeiten oder andere rechtliche Maßnahmen, die unter anderem Kosten, Bußgelder, Strafen, Einschränkungen der Geschäftstätigkeit von Truist, Rufschädigung oder andere nachteilige Folgen nach sich ziehen können;
- * Risiken im Zusammenhang mit der Entstehung und dem Verkauf von Hypotheken, einschließlich Rückkauf- und Entschädigungsforderungen von Käufern im Zusammenhang mit Zusicherungen und Garantien für verkaufte Kredite, was zu einer Erhöhung der Verluste bei Kreditrückkäufen führen könnte;
- * die Nichteinhaltung strategischer oder operativer Pläne, einschließlich der Fähigkeit, Fusionen und Übernahmen erfolgreich abzuschließen und/oder zu integrieren;
- * Risiken im Zusammenhang mit Truists Rolle als Forderungsverwalter von Darlehen, einschließlich einer Erhöhung des Umfangs oder der Kosten der Dienstleistungen, die Truist ohne eine entsprechende Erhöhung der Abwicklungsgebühr erbringen muss, oder eine Verletzung der Verpflichtungen von Truist als Forderungsverwalter;
- * negative öffentliche Meinung, die dem Ruf von Truist schaden könnte;
- * eine verstärkte Kontrolle der Verbrauchergeschäftspraktiken, der Schulungspraktiken, der Gestaltung von Anreizvergütungen und der Unternehmensführung von Truist;
- * Wettbewerbsnachteile durch neue oder bestehende Wettbewerber, einschließlich verstärkter Konkurrenz durch Produkte und Dienstleistungen, die von Finanztechnologieunternehmen, die keine Banken sind, angeboten werden, können Truists Kundenstamm reduzieren, Truist dazu veranlassen, die Preise für seine Produkte und Dienstleistungen zu senken, um seinen Marktanteil zu erhalten, oder sich anderweitig nachteilig auf Truists Geschäfte oder Betriebsergebnisse auswirken;

- * Truists Fähigkeit, neue Produkte und Dienstleistungen als Reaktion auf Branchentrends oder technologische Entwicklungen einzuführen, die Marktakzeptanz finden und die behördliche Genehmigung erhalten;
- * Truists Erfolg hängt von den Fachkenntnissen des Schlüsselpersonals ab, und wenn diese Mitarbeiter ohne wirksame Neubesetzungen ausscheiden oder ihre Rolle wechseln, könnten die Betriebs- und Integrationsaktivitäten von Truist nachteilig beeinflusst werden. Dies könnte sich noch verstärken, wenn Truist die Integration der Managementteams der bisherigen Unternehmen BB&T und SunTrust fortsetzt, oder wenn Truist nicht in der Lage sein sollte, qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten;
- * Änderungen in der Gesetzgebung, den Vorschriften oder der Bilanzierung können sich nachteilig auf die Geschäftsfelder auswirken, in denen Truist tätig ist;
- * Sich entwickelnde regulatorischer Standards, auch in Bezug auf Kapital und Liquidität und die Ergebnisse der regulatorischen Prüfungen, können sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Truist auswirken;
- * Bilanzierungsrichtlinien und -prozesse machen Einschätzungen der Geschäftsführung zu unsicheren Sachverhalten erforderlich;
- * die allgemeine Wirtschafts- oder Geschäftslage, sowohl auf nationaler als auch regionaler Ebene, kann ungünstiger sein als erwartet, was unter anderem zu einem verlangsamten Einlagen- oder Vermögenswachstum, einer Verschlechterung der Kreditqualität oder einer geringeren Nachfrage nach Krediten, Versicherungen oder anderen Dienstleistungen führen kann;
- * Maßnahmen zum Risikomanagement und Kontrollfunktionen des Managements können Risiken unter Umständen nicht angemessen erkennen oder auffangen;
- * eine ungünstige Beilegung von Rechtsstreitigkeiten oder anderen Ansprüchen sowie regulatorische oder behördliche Ermittlungen oder anderer Untersuchungen könnten zu negativer öffentlicher Aufmerksamkeit, Protesten, Geldbußen, Strafen, Einschränkungen

der

Geschäftstätigkeit von Truist oder seinen Expansionsmöglichkeiten führen, sowie andere negative Folgen nach sich ziehen. All dies kann den Ruf von Truist schädigen und sich negativ auf die

Finanz-

und Ertragslage auswirken;

- * Konkurrenten von Truist verfügen möglicherweise über größere finanzielle Ressourcen oder entwickeln Produkte, die es ihnen ermöglichen, erfolgreicher als Truist im Wettbewerb zu konkurrieren, und unterliegen möglicherweise anderen Regulierungsstandards als Truist;
- * die Unfähigkeit, die Wettbewerbsposition von Truist in Bezug auf Technologie aufrechtzuerhalten oder zu verbessern, ob aufgrund nicht antizipierter Kundenerwartungen, nicht wunschgemäß funktionierender oder zu spät eingeführter technologischer Entwicklungen oder aus anderen Gründen, kann dazu führen, dass Truist Marktanteile verliert oder zusätzliche Kosten entstehen;
- * Betrug oder Fehlverhalten durch interne oder externe Parteien, was Truist möglicherweise nicht verhindern, aufdecken oder abschwächen kann;

- * das Risiko, dass Betriebs- oder Kommunikationssysteme, einschließlich der von Anbietern oder anderen externen Parteien genutzten Systeme, ausfallen oder Gegenstand eines Verstoßes

gegen

die Datensicherheit oder eines Cyber-Angriffs sein könnten, der sich im Erfolgsfall negativ auf die finanzielle Lage und die Betriebsergebnisse von Truist auswirken könnte;

- * Sicherheitsrisiken, einschließlich Denial-of-Service-Angriffe, Hacking, Social-Engineering-Angriffe, die auf die Mitarbeiter und Kunden von Truist abzielen, die Einschleusung von Malware oder Versuche zur Datenbeschädigung sowie Identitätsdiebstahl könnten zur Offenlegung vertraulicher Informationen führen, sich nachteilig auf das Geschäft oder den Ruf von Truist auswirken

oder

ein erhebliches rechtliches oder finanzielles Risiko schaffen;

- * die COVID-19-Pandemie hat die Weltwirtschaft aus dem Gleichgewicht gebracht, und eine Fortsetzung der gegenwärtigen

Bedingungen könnte die Kapital- und Liquiditätsposition von
Truist

beeinträchtigen, die Fähigkeit der Kreditnehmer zur Rückzahlung
ausstehender Kredite beeinträchtigen und Truists
Wertberichtigungen für Kreditrisiken erhöhen, den Wert der
Sicherheiten beeinträchtigen, einen Abfluss von Einlagen
verursachen, zu Einnahmeausfällen oder zusätzlichen Ausgaben
führen, Goodwill-Wertminderungen zur Folge haben und die
Kapitalkosten von Truist erhöhen;

* Naturkatastrophen oder andere Katastrophen, einschließlich
Terroranschläge und Pandemien, könnten sich nachteilig auf Truist
auswirken und die Geschäftstätigkeit von Truist oder die
Fähigkeit

oder Bereitschaft von Kunden, Zugang zu den Produkten und
Dienstleistungen von Truist zu erhalten, erheblich
beeinträchtigen;

* großflächige Systemausfälle, die durch den Ausfall kritischer
interner Systeme oder kritischer Dienste Dritter verursacht
werden, könnten sich negativ auf die Finanz- und Ertragslage von
Truist auswirken; und

* schwache Marktwerte für die Aktien von Truist und ungünstige
wirtschaftliche Bedingungen über einen längeren Zeitraum hinweg
können eine Abschreibung auf den Firmenwert erforderlich machen.

Den Lesern wird empfohlen, kein unangemessenes Vertrauen in diese
zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen, die nur zum Zeitpunkt dieser
Darstellung Gültigkeit haben. Mit Ausnahme des durch geltende Gesetze
oder Vorschriften vorgeschriebenen Umfangs übernimmt Truist keine
Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren oder zu
aktualisieren.

~

Rückfragehinweis:

Investoren: Ryan Richards

980.465.5000

investors@truist.com

Aaron Reeves

336.733.2874

investors@truist.com

Medien: Kyle Tarrance
469.396.3555
media@truist.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR140946/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0054 2020-04-21/10:05

211005 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200421_OTS0054